

Halle und Umgegend.

Nationaltheater. Gustav v. Moser's feinstes Ge-

burtsstück wurde am Sonntag, wie von den meisten großen

deutschen Bühnen, auch hier in Halle von Nationaltheater durch

Aufführung eines seiner Musterstücke geleitet, und zwar mit Hoff-

Leistungen. Das Stück ist hinsichtlich als Vorkursus der

erfolgreichsten der von Friederich geleiteten am 30. Juni

an einer in diesem Stück besonders beliebt gewordenen Figur

weiter auszubringen. Wie alle solche zu einem bestimmten Zwecke

geschriebene Vorstellungen erreicht es bei weitem nicht die Früchte

den glücklichen Ruf des Stückes, welches es fortsetzt.

Beschreibungen gewisser Situationen, die Wohlwendigkeit, eine

Heiterkeit schon bestimmte Personen unter anderen Verhältnissen

wieder zusammenzuführen und andere Umstände bringen da

immer eine gewisse Gesamtheit mit sich, welche die rechte

Komik und das rechte Vergehen nicht zu lassen werden wollen.

Geboren wurden 54, Todesfälle waren 21, mithin 33 Ge-

burtigen mehr als Todesfälle. Geben wurden 13 geschlossen.

Am Sonntagabend rief in der

Madrigalgesellschaft ein Jubiläumstag der elektrischen Stadtbele-

uchtung wurde in Halle feierlich gefeiert, und es betrug nur eine

Stunde die Beleuchtung. Der Jubel wurde nicht durch einen

Ständchenband. Gestern mittag wurde die Feuerwehr

nach der Gärtenstraße gerufen, weil dort ein Gasrohrbruch aus-

getreten war. Die Feuerwehr brachte indes nicht in Möglich-

keit zu treten, da der Brand inzwischen von Hausbewohnern be-

seitigt war.

Durch unvorsichtigen Umgang

mit einer Schuppe ging sich gestern abend der Geliebte

Dannenberg in Giebelstein eine nicht unerhebliche Ver-

letzung zu. Als derselbe auf einem Grundstücke an der Trift-

straße nach einer Raste fuhr, traf er statt dieser seinen eigenen

rechten Fuß und die Regel drang ihm durch die große Hand.

Der Verletzte wurde nach dem Klinik gebracht.

Der Malerlehrling Max Wehner von hier.

10 1/2 Jahre alt, 1 1/2 Meter groß, hat sich aus der Wohnung

seines Lehrherrn entfernt, ohne daß bisher ermittelt werden

konnte, wohin er sich begibt hat. Befindet er sich mit Hilfe

von Bekannten auf einem Grundstücke an der Trift-

straße nach einer Raste fuhr, traf er statt dieser seinen eigenen

rechten Fuß und die Regel drang ihm durch die große Hand.

Der Verletzte wurde nach dem Klinik gebracht.

Der Dienstreifer Kellner

in dem Badkloster Stenowitz vergaß sich gestern damit, im

Freien eine Partie Pöbel zu erwidern. Hierbei drang ihm

ein Stein der Wille in den Rücken, so daß er verkränkt

zurück ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Er ist

schwer verletzt und bedarf ärztlicher Hilfe.

Die dieser Tage in Wittenberg

getretene Stenowitz hat bereits am Sonntag Gelegenheit gegen

ein ständisches Treiben in der Gr. Ulrichstraße eingeschritten.

Dort trieben sich gegen 10 Uhr ungefähr 15 Substratbetreibern mit

einer Anzahl halbunwürdiger Burken umher und verurachteten

durch lautes Schreien und Singen einen höchst unangenehmen

der Breslauer Volkssung als in Verbindung mit dem Woche-

lebend bezeichnet? Reist erakt mit sich gar, die Gieße Gieße

genau den Inhalt aller die Verleihen, welchen sie ihre

Gut geachtet hat, und auch hier, und es betrug nur eine

welchen sie ihre Liebe verneht hat. In diesem Zusammenhang

ist neben mancherlei bemerkten Dingen auch mancher große

Beiname des Statues, der Robins, mancher Offizier liehen. Triff

das zu und nicht etwa der „Böber“ bezaubert, es sei so - dann

versteht man wohl, warum ein so gebildetes Schulwesen

über den Stand der Unterweisung herrscht. Es wäre sehr nutz-

wendig, daß man dem Unterricht von oben energisch entgegentritt.

Beamt und Offiziere, die so bloßgelegt sind, wie die Jubilar

der ermordeten Groß, sollen im Interesse der Ordnung sofort

und für immer ihres Dienstes entbunden werden. Unersieh-

liches Benehmen gegen die Schulfachleute gerade unter der Bezeichnung

des Staates schuldige Offiziere wäre der beste und wirksamste

Kampf gegen den Militarismus.

Ausführ. Der Allgemeine Verband erfüllt einen Auftrag an

alle Deutschen zur Befestigung der durch das Ued-

leben in Krain (Aahbad) entstandenen Vorlage.

Er weist darauf hin, daß auch laufende inländische Deutscher

in ihrer jüngeren Schwestern wieder auf, und die die die die die

in ihrer jüngeren Schwestern wieder auf, und die die die die die

in ihrer jüngeren Schwestern wieder auf, und die die die die die

Meine Schwimm- u. Bade-Anstalt

für Herren und Damen,
sowie die Wellenbäder sind von heute ab eröffnet.
H. Köcker.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich in meinem Hause Lindenstraße Nr. 56 (Ausgang der Klinkstraße) ein

Uhrmacher-Geschäft

mit Niederlage v. Uhren, Goldwaren, Nähmaschinen u. Fahrrädern.
Alle einschlägigen Reparaturen zu vortheilhaften Preisen werden prompt und billigst zur Ausführung gebracht.

Carl von Glan.

Bierdruckapparate-Fabrik,

Gas- und Wasseranlagen-Geschäft

August Moske, Graeger's Nachf.,

Geißstraße 55 Halle, Geißstraße 55

in dem vom Ingenieur Herrn Gerlach seit 23 Jahren innegehabten Geschäftsräumen.

Conditorei von Friedr. Bangemann.

Täglich frischen Stachelbeerkuchen.

Die ersten Sendungen von

Weide-Butter

(Grasbutter)

sind eingetroffen. Dieselbe zeichnet sich durch ein feines Aroma und höchsten Geschmack aus. Empfehle diese allerbeste Tafelbutter von den größten Molkereien mit

Mark 1,10 à Pfd.

E. Hugo Klose

Halle a. S., Markt 22, Hotel gold. Ring.
Fernsprecher 276.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

wirkt erweichend und abführend.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie erkranken sollen. Carl Koch's Nährzwieback; derselbe besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Verdauung, stärkt den Knochenbau und ist geeignet das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung, als: Crohn'sche, Tränen, Darmcatarrhen, Diarrhöen, Knochenkrankheiten u. s. zu schützen.
In Packeten und Dosen zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's
Bakery hygienischer Nährmittel,
Severstraße 1,
sowie in allen besten Drogerien und
Colonialwarenhandlungen.



Flora-Bad.

Die Eröffnung der Damen- und Herren-Schwimm- und Badeanstalten

beehrt sich hierdurch ergebenst anzukündigen

H. Barth.

Die Wassertemperatur wird regelmäßig in dieser Zeitung unter den meteorologischen Nachrichten angegeben.



National-Theater.

Montag den 13. Mai

Gastspiel des Srn. Hofr. Schumann.

Zum letzten Male:

Krieg im Frieden.

Requiem in 5 Akten von Moser und Schöthan.

Dienstag den 14. Mai

Gebrüder Goh.

Lebensbild mit Gesang in 6 Bildern von V. Arconca.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Habert.

Die Moser-Truppe, Elite-Parterre-Akrobaten. — Die Gesellschaft

Alberto, Danseur der musikalischen

„Follies“ und „Ballet“ (Musikalisch)

„Das Rigoll-Trio“

„Vivante“ — Gymnastiker an fliegenden

Stetten. — Mr. J. Camera-Rigoll,

Parabole-Gymnastiker auf der arabischen

Pyramide. — Die Schwestern Inge-

borg und Helene Knauer,

schwedische National- und Charakter-

Tänzerinnen. — Fein! Jenny Lind,

Wiener Götting-Soubrette. — Herr

Karl Baron, Gesangs- und Tanz-

Sammler.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

„Maille“, Weidstr. 3.

Dienstag den 14. Mai

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet R. Töpfer.

Neu! Alte Küste, Neu!

Mittwoch 7.

Ganz neue ff. Diennung.

Die Perle der Götterwelt.

Deutscher Kriegerbund.

Saale-Inst. Offizier-Bezirk.

Gruppe Erfurter.

Samstag den 26. d. M.

findet in Rausnitz ein

5 Gruppenfest

statt, welches Nachmittags 2 Uhr mit

Ansprechen und einer Festrede seinen

Beginn nimmt.

Ueber 30 Kriegervereine werden in

Freude-Aufführung und, von einem

Lehrer geleitet, eine große

weihnachtliche Jungfrauen gefeiert, im

festlichen Zuge erkönnen. Den Schluß

bildet ein trüblicher Ball in zwei Lokalen.

Patrouillen und Patrouillen — Jung

und Alt, Hoch und Nieder — werden

zu diesem Feste eingeht eingeladen.

Mit Gott für Kaiser und Reich!

Merkmale, der 10. Mai 1895.

Gesky, Gruppenführer.

HARMONIE.

Unter Patronat findet Dienstag

den 14. d. M. im „Neuen

Theater“ statt. Um die

Wiederherstellung der Mittheilung und deren Freunde

bittet

Sing-Akademie.

Dienstag den 14. Mai Abends 8 Uhr

Übung im Saale der Volksschule.

Anmeldungen neuer singender Mit-

glieder bei dem Königl. Universitäts-

Musikdirector Herrn Reubke, Schiller-

strasse 55, Vorm. 10—11 Uhr.

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein

in Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.

Stabskapl. (a)

Stenotaehgr.-Verein Vorwärts,

Halle a. S.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr

Sitzung und Hebung in der

„Franziskanerkirche“.